

PROTOKOLL

11. PRÄSIDENTENKONFERENZ 2024 DES SMV

Samstag, 23. November 24, Kongresszentrum Hotel Arte, Olten

Vorsitz	Adrian Eggenberger	AE	Präsident SMV (ohne Stimmrecht)
Anwesend (mit Stimmrecht)	Roland Galley	RG	Président Association Régionale Aéro
	Stefan Keller	SK	Präsident Regionalverband Bern-Oberland-Wallis
	Daniel Ziegenhagen	DZ	Präsident Regionalverband Zentralschweiz
	Emil Giezendanner	EG	Präsident Regionalverband Nordostschweiz
	Robin Senn	RoS	Präsident Regionalverband Ost
	Romeo Spaar	RSp	Präsident Regionalverband Nordwestschweiz
	Alfred Andrist	AA	Vertreter FAKO F1
	Daniel Baumann	DB	Präsident FAKO F2
	Faruk Yeginsoy	FY	Vertreter FAKO F3 Helikopter
	René Koblet	RK	Präsident a.i. FAKO F3 Kunstflug
	Markus Schnewly	MSy	Präsident FAKO F3 Segelflug
	Reto Senn	ReS	Präsident FAKO F4
	Marco Cantoni	MC	Präsident FAKO F5
	Arthur Hunziker	AH	Präsident FAKO Space
Anwesend (ohne Stimmrecht)	Markus Dormann	MD	Vize-Präsident und Leiter Ressort Infrastruktur
	Martin Schneebeli	MS	Leiter Ressort Kommunikation SMV
	Nicolas Spaar	NS	Kassier SMV
	Faruk Yeginsoy	FY	Leiter Ressort Sport
	Daniel Ziegenhagen	DZ	Leiter Ressort Nachwuchs
Gast (ohne Stimmenrecht)	Andreas Schwerzmann	AS	Vertreter Regionalverband Nordostschweiz
	Roland Voegeli	RV	Vertreter Regionalverband Nordwestschweiz
	Hans Stoll	HS	Vertreter FAKO Space
Zentralsekretariat AeCS	Christophe Petitpierre	CP	Sachbearbeiter Modellflug AeCS, Protokoll
Entschuldigt	Michael Bleuer	MB	Präsident FAKO F1
	Rolf Mäder	RM	Präsident FAKO F3 Helikopter
	Kevin Rychen	KR	Co-Präsident FAKO F9
	Thomas Schäpper	TS	Co-Präsident FAKO F9
	Gianmaria Tagliabue	GT	Presidente FGASI
	Rolf Walser	RW	Vertreter FGASI
Traktanden	1. Begrüssung 2. Protokoll der letzten Präsidentenkonferenz 3. Regionalverbände 4. Sport 5. Aus dem SMV-Vorstand 6. DV 2025 vom 15.03.2025 in Herrliberg (ZH) 7. Diverses		

Beginn der Sitzung: 10h03 → → → Ende der Sitzung: 15h51

Traktandum 1 - Begrüssung

AE, Präsident SMV, begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich, insbesondere Roland Galley (Präsident Region Aéro), Roland Voegeli (Vertreter und designierter Präsident NW), Andreas Schwerzmann (Vertreter und designierter Präsident NOS), René Koblet (Präsident a.l. FaKo F3 Kunstflug) und nicht zuletzt, unsere beiden Weltmeister, Reto Senn (F4H Weltmeister in Einzelwertung) und Marco Cantoni (F5B Weltmeister in Teamwertung):

„Vielen Dank für eure Teilnahme und euren Einsatz für den Modellflug in der Schweiz. Die Präsidentenkonferenz dient der Gestaltung der Zukunft und ist das Führungsinstrument der regionalen Modellflugverbände und der Fachkommissionen. Durch die Gespräche und den Austausch können wir neue Ideen entwickeln und Probleme erörtern. Der Betrieb und das Einsteigen im Modellflug sollten einfach bleiben, damit wir schlussendlich Spass am Fliegen können haben. Heute können keine Entscheide getroffen werden, aber die PK dient als Vorbereitung für die DV. Der Vorstand hat kein Stimmrecht und ist nur als Berater und für die Moderation da.“

Stimmberechtigt sind nur Regional- und FaKo-Präsidenten. Anwesend sind 14 Regional- und FaKo Vertreter. Somit beträgt das einfache Mehr 8 Stimmen. Bei den Regionen ist die Region FGASI, Terminkonflikt, nicht vertreten und bei den FaKo ist wegen kurzfristiger Verhinderung die FaKo F9 nicht vertreten.

Entschuldigt haben sich Gianmaria Tagliabue (Präsident FGASI), Rolf Walser (Vertreter FGASI) Michael Bleuer (Präsident FaKo F1), Rolf Mäder (Präsident FaKo F3 Helikopter), Kevin Rychen (Co-Präsident FaKo F9) und Thomas Schöpfer (Co-Präsident FaKo F9).

Traktandum 2 - Protokoll der letzten Präsidentenkonferenz

Das Protokoll der Präsidentenkonferenz des SMV vom 25. November 2023 wurde einstimmig genehmigt. Es wird anschliessend versendet und auf der Webseite veröffentlicht.

Traktandum 3 - Regionalverbände

Was bewegt die Regionalverbände aktuell am meisten?

- Region BOW: Die Region ist recht aktiv mit diversen Teilnahmen von Mitgliedern an EM/WM und auch an regionalen und nationalen Wettbewerben. Die Region ist in Verhandlung mit einem neuen Verein, der im Jahr 2025 aufgenommen werden soll. Ein Hauptproblem bleibt die Verfügbarkeit von genügend grossen Wiesenflächen beim Freiflug und beim Segelflug.
- Region Aéro: Die Suche von Ersatzmodellflugplätzen ist sehr schwierig, es gab bis zu 27 Anfragen ohne eine einzige positive Antwort. Die GMR Bulle hat ihren Modellflugplatz definitiv verloren und hat die gesamte Infrastruktur zurückbauen müssen. Die GMR Neuchâtel hat immer noch keine Lösung in Sicht. Die GMR Aigle&Bex kann sicher bis 2025 auf dem aktuellen Modellflugplatz fliegen. Ein neuer Modellflugplatz ist in Sicht, aber der Kanton Waadt muss sich noch äussern.
AE weist hin, dass man frühzeitig die Bedrohungen für bestehende Modellflugplätze eruieren und bewerten muss, um dann entsprechende Lösungen zu finden. Eine lange Benutzung ist keine Garantie, die Regionen müssen die Vereine so weit wie möglich unterstützen.
- Region NOS: Die MG Rapperswil-Jona konnte erfreulicherweise ihren neuen Modellflugplatz in Betrieb nehmen. Der Regionalvorstand hat sich mit der Nachfolge von Emil Giezendanner durch Andreas Schwerzmann und den Rücktritt von Carlo Fornasier neu organisiert und konstituiert. Wichtig ist die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands. Erste Priorität des neuen Vorstands ist das Erhalten der Modellflugplätze in Zusammenarbeit mit den Raumplanern der Kantone. Das jährliche Symposium ist ein wichtiger Anlass, der weitergeführt wird.
- Region OST: Es gibt ein neues Projekt für den Modellflugplatz der MG Engadin. Zwei ganz wichtige Themen sind die Überalterung der Vereine und das Finden von Leuten zum Mitarbeiten. Was positiv ist, ist die Jugendförderung durch die Vereine mit der Unterstützung der Region, es da läuft einiges. Es wird auch den Modellflug an diversen Anlässen oder Ausstellungen vorgestellt.
- Region NW: Es ist momentan ruhig. Die MG Fricktal konnte seinen neuen Modellflugplatz in Betrieb nehmen. Als momentanes Problem ist das Finden von Mitgliedern für die Vorstandsarbeiten, Vereine wie Region. Die regionale Nachwuchsförderung ist wieder gut aktiv.
- Region ZENTRAL: Aus geografischen Gründen will ein Verein zur Region NW wechseln. Ein neuer Verein sucht die Aufnahme. Der MV Müswangen wird durch ein Windparkprojekt in unmittelbarer Nähe bedroht.

AE weist hin, dass bei Problemen mit Windpark- oder Solarparkanlage eine Zusammenarbeit mit dem AeCS sehr zu empfehlen ist. Andreas Ryser (AeCS) und Michael Bucher (SMV, MG Luzern) führen eine entsprechende Arbeitsgruppe, um die Thematik zu behandeln. Der Ursprung ist die Solarparkanlage beim Hahnenmoos und das Ziel ist ein Frühwarnungssystem, um frühzeitig intervenieren zu können. Dafür müssen die Informationen bis zum Verband kommen. Der Kanton Zürich hat auch ein grosses Projekt

für die Evaluierung von Standorten für Windparkanlage.

Markus Schneuwly fügt hinzu, dass im Kanton Freiburg 14 Wildschutzgebiete geplant sind, eines davon beim «La Berra» (Hangflug).

Leider informieren die Vereine oder die einzelnen Personen die Regionen oftmals mit grosser Verzögerung. Ohne Informationen können die Region und der SMV nichts unternehmen. Ebenfalls wichtig ist die Zusammenarbeit zwischen den Regionen und mit dem SMV/AeCS.

Zum Schluss betont AE, dass es ohne Modellflugplätze oder Hangflugplätze zukünftig keinen Modellflug mehr geben wird.

Willkommenskultur

- Die alte Garde veraltet, somit benötigen die Vereine neue Mitglieder. Die Art und Weise, wie diese neuen Mitglieder integriert werden, ist massgebend. Die Verantwortung liegt bei den Vereinen. Die Regionen können die Vereine nicht zwingen, neue Mitglieder aufzunehmen. Dazu gibt es auch ein demographisches Problem bei den Randregionen.

Die Begrüssung von neuen Mitgliedern ist wichtig, aber noch wichtiger ist dann die Betreuung. Das fängt bei den Ferienpässen an (mit gesundem Mass bei den Teilnehmern dranbleiben).

Die regionalen Nachwuchsförderer müssen bei den Vereinen mit Konzept und Vorschlägen vorbeigehen. Für die jungen neuen Mitglieder muss die Betreuung nah an den Jungen sein. Die Nachwuchsförderung liegt an den Vereinen. Die müssen sich in der Standortgemeinde und eventuell auch in den umliegenden Gemeinden zeigen, sich vorstellen und aufzeigen, was sie machen.

Die NOS-Newsletter (monatlich eine, höchstens zwei A4-Seite) ist ein gutes Beispiel für die Informationen für Vereinsanlässe.

Wichtig ist auch eine Position im Budget der Vereine für die Nachwuchsförderung (Material Verbrauch und Erneuerung), obwohl es nicht am Geld liegen darf, dafür gibt es auch externe Quellen. Wichtig ist es, die Ideen den Vereinen zu übermitteln und ihnen die Öffentlichkeitsarbeit näherzubringen.

Klar es gibt auch Mitgliedereinschränkungen, die auch ein Hindernis sind. Die Zeiten sind heute allerdings anders, die Industrie hat den Modellflug stark erleichtert, das Vereinsleben ist auch anders und die Pflichtarbeiten werden nicht immer gerne gesehen, gleich wie die Gruppenbeiträge.

Die Willkommenskultur ist wichtig, sonst die Leute fliegen irgendwo allein, da sie die gleichen Rechte wie die SMV-Mitglieder haben, aber ohne Pflichten und Kosten. Vereinsaktivitäten sind auch ganz wichtig, Baukurse für Mitglieder oder gemeinsam das gleiche Flugzeug bauen, Flugwochenende, usw.... Das Problem ist Leute zu finden, die so etwas organisieren. Das Ziel soll sein, dass Teilnehmer und Organisatoren Freude und Spass haben. Wichtig ist auch einen Bericht dazu, damit andere Vereine informiert werden können und um zu zeigen, was möglich zu tun ist (Region oder SMV Ebene).

Vorstandsaufgaben in den Regionalverbänden

- Die Excelliste wurde angepasst/ergänzt.

AeCS-Präsidentenkonferenz

- Die AeCS-Präsidentenkonferenz wurde durch einen Antrag über die Struktur des AeCS der Regionalverband Ostschweiz und der Regionalverband Zürich-Aargau wieder aktiviert. Die betroffenen kleine Regionalverbände waren leider kaum oder gar nicht repräsentiert. Die Regionalverbände des SMV sind geografisch gut verteilt und sind auch gut organisiert. Der Kontakt mit den Vereinen ist vorhanden, was bei anderen Regionalverbänden des AeCS leider nicht immer der Fall ist.

Ehrung SMV

- Godi Fischer (85), aktiver F4 Scale-Pilot (NOS) wird an der DV 2025 mit dem SMV-Verdienstabzeichen geehrt. Weitere Vorschläge, Regina Schmitter Punktrichter F3A (BOW) und Christoph Bachmann (85) aktiver F1 Pilot (NOS) werden auch vorgeschlagen. Weitere Vorschläge sind willkommen.

Traktandum 4 - Sport

Wahlen FaKo Präsident an der DV 2025 (2025 ist kein Wahljahr)

- Es eine Änderung bei der FaKo F3 Kunstflug. René Koblet hat das Präsidium ad Interim übernommen, sonst alle FaKo Präsidenten bleiben im Amt.

Informationen zu den Aufträgen der DV 2024 (Kostenkontrolle, Stimmrecht der FaKo an der DV, etc.)

Stimmrecht der FaKo an der DV

Am FaKo-Präsidenten Treffen wurde nach Diskussion folgende Vorschlag für den Stimmenrecht der FaKo an der DV erarbeitet: Die FaKo haben wie die Regionen 2 Grundstimmen und eine zusätzliche Stimme pro 200 gültige FAI Sporting Licence. Momentan sind ca. 350 FAI Sporting Licence ausgestellt, was für die FaKo 3 Stimmen geben würde. Die anwesenden Regionen sind damit einverstanden.

Kostenentwicklung Sport

Am FaKo-Präsidententreffen wurde entschieden, dass man ohne Beeinträchtigung vom Sport und ohne Reglementänderungen sparen sollte. Als Massnahme sollte man keine ausländische Jury-Mitglieder und

Punktrichter einsetzen, die Anzahl von Punktrichter kann durchaus von 5 auf 4 reduziert werden, was bereit bei bestimmten Kategorien in Kraft ist. Weniger Wettbewerbe pro Jahr oder in Abwechslung und weniger Läufe pro Jahr durchzuführen. Wettbewerbe wie SM oder IRM, wenn möglich, gleichzeitig durchführen. Ziel ist Wille zu zeigen und 5-10% weniger Ausgaben bei den Wettbewerben zu erreichen.

Weniger Wettbewerbe generieren andererseits weniger Punktrichter Praxis, wo es momentan schon Probleme mit der Anzahl von Punktrichter gibt.

Weiter wird erwähnt, dass nach dem Einreichen der FaKo-Budgets im Herbst keine Informationen zurückfließen, ob die Budgets i.O. sind oder gekürzt wurden. NS hat das aufgenommen und wird in Zukunft Rückmeldung abgeben. Das Budgetprozess für die FaKo ist etwas schwierig, da die Teilnehmerzahlen an EM/WM schwierig einzuschätzen sind und die Teilnahmegebühren noch nicht bekannt sind. NS schlägt vor, einen Mittelwert aus den vorherigen Jahren und nicht gerade das Maximum zu budgetieren. NS erwartet soweit mögliche konkrete Infos von den FaKo. Neu ist bei den EM/WM dazu gekommen, dass die Teilnahme von weiteren Teilnehmern pro Land gemäss der neuen Regelung der CIAM für die wirtschaftliche Durchführung erlaubt ist. Diese neue Regelung bringt diverse Unklarheiten mit sich und wird grundsätzlich vom SMV nicht unterstützt. Da müssen die Einzelpiloten etwas eigene Initiative zeigen. Somit ist die Präsentation des Ressorts Sport für die Delegierten an der DV25 i.O. und genehmigt.

Ausbildungen

- Die Ausbildungen für TM, Wettbewerbsleiter (SM) sind festgelegt und in Vorbereitung. Das Mental Training erfolgt und wird von einigen Piloten genutzt.
- Ausbildung von Punktrichtern ist Sache der FaKo.

Stand Swiss Olympic

- Momentan ist der SMV immer noch auf Stufe 4 eingestuft. Stufe 3 wäre wahrscheinlich mit einem bestimmten Aufwand erreichbar, dazu gibt es aber viele administrative Auflagen wie z.B. Berichtserstattung, Verbandstrainer, etc., ist stark reglementiert und wird streng kontrolliert. Der SMV ist für die nächsten zwei Jahren erneut auf Stufe 4 eingestuft, dann kommen von Swiss Olympic Reglementänderungen und es wird leider nicht einfacher. Die Ethik und die Organisation haben immer mehr Gewicht im Vergleich zu den Sportresultaten für die Einstufung. Dazu dürfte der Frauenanteil ebenfalls eine Rolle spielen! Eine weitere Herausforderung sind die 32 verschiedenen Kategorien im Modellflug. Davon können nur 10 an Swiss Olympic gemeldet werden und gelten für die ganze Einstufungsperiode. Swiss Olympic muss die Kategorien wissen und nicht nur die Sparten (Segelflug, Kunstflug, Freiflug, ...). Nach der Einstufungsperiode wird die Lage neu beurteilt und eine Rückstufung ist möglich.

Idee Vorstellung der FaKo-Präsidenten und Ihre Sparten in unserem Verbandsjournal, Modellflugsport

- Andrea Bolliger (Redaktorin AeroRevue) wird die Interviews für das mfs weiterführen und die FaKo-Präsidenten und die FaKo Arbeiten im Jahr 2025 vorstellen.

Teambekleidung an EM/WM

- FY hat ein Memo geschrieben. Es gibt ein Paket mit 3 T-Shirts, 1 Hemd und 1 Soft Shell Jacke für ca. CHF 250.00. Das Paket gilt für 3 Jahre. Falls auf die Bekleidung noch Logos von Sponsoren für die Kategorie gebracht werden müssen, müssen die zusätzlichen Kosten entweder von Sponsor übernommen oder aus dem Sponsorenbeitrag entnommen werden. Das Sponsoring sollte, entsprechend der vorgegebenen Lebensdauer der Kleider, ebenfalls über 3 Jahre laufen. So haben wir eine einheitliche Teamerscheinung, sowie nur einen Lieferanten, welcher uns einen guten Fixpreis gewährt, unabhängig von der Stückzahl.

Liquidität FaKo-Konten und Jahresabschluss

- Wegen der Liquidität der FaKo-Konten wird vorschlagen, dass der SMV pro Jahr 3 Raten (Anfang, Mitte und Ende des Jahres) gemäss FaKo-Budget ausbezahlt. So müssen die FaKo sich nicht selbst vorfinanzieren. Die 3 Raten werden dann beim Jahresabschluss mitberücksichtigt. Ziel ist weniger Aufwand für die FaKo und für den SMV-Kassier. Die Jahresabrechnung der FaKo wird gemäss Finanzreglement durchgeführt. Mit den neuen FaKo-Konten gilt der Kontoauszug als Jahresabrechnung. Belege müssen 10 Jahren lang aufbewahrt werden. Die Jahresabrechnungen gehen an NS via FY. Alfred Andrist (Revisor) wird mit Bernard Grandjean (Revisor) sprechen, damit diese Vereinfachung so gehandhabt werden kann.

Kommunikation Sport für junge Mitglied über Soziale Medien

- In den Szenen F3 A, F4 und F9 werden auch Soziale Medien als Infokanäle gebraucht. Wichtig ist, dass die Webseite als Hauptquelle für Info bleibt aber mit Verlinkung auf die verschiedenen Sozialen Medien. Die News über die WM F5B mit Link zum WhatsApp und Facebook ist ein gutes Beispiel. Auf der SMV-Webseite unter Sportresultaten muss neben dem Aufladen der Ranglisten als PDF auch die Rangliste direkt bearbeitet werden, damit die Ränge unter Erfolge bei den Piloten erscheinen. MS wird mit Adi Bruni schauen, ob eine direkte und automatische Verlinkung der Webseite auf die Sozialen Medien möglich ist.

Wünsche und Fragen der FaKo

- Reto Senn informiert, dass bei der SM F4 künftig mehr Gewicht auf das Fliegen als auf die Bauwertung gelegt wird. Für die EM/WM geht es auch in diese Richtung. Für die SM F4 wird eine Kategorie Beginner für die Einsteiger auf die Beine gestellt, bei der nur auf Basis von einem Foto und dem Fliegen gewertet wird. Dazu wird es keine Einschränkungen für die Modelle geben. Man kann mit einem beliebigen Modell (Baukasten, Eigenbau, ...) teilnehmen. So hofft man auf mehr Nachwuchs bei den Teilnehmern. Das neue Reglement wird im mfs vorgestellt.
- AE lobt die Einsteigerkategorie als sehr gute Idee. Die anderen FaKo sollten dieser Idee, wenn möglich auch folgen. Ideal ist die Integration der neuen Kategorien in den bestehenden SM. Nach drei Podestplätzen in der Einsteigerkategorie muss der Pilot in der normalen Kategorie teilnehmen.
- DB erklärt, dass in der Kategorie F2G (Elektro-Speed) einfache Einsteigermodelle erlaubt sind.
- RK fügt hinzu, dass es wichtig ist, die Basis zu fördern.

Traktandum 5 - Aus dem SMV-Vorstand

Informationen zu den Aufträgen der DV 2024 (Statutenpassus «Subsidiarität» und 2x Sport)

- Die Statuten wurden gemäss dem NOS-Auftrag «Subsidiarität» angepasst.
- Der Stand der zwei Aufträge für das Ressort wurden im Traktandum 4 besprochen.

Ausbildungsanlass vom 25.01.2025 in Olten

Hauptthemen

- «Vereinscoaching», wie werden Projekte geführt, mit Beratung und Begleitung von Vereinscoaching.
- «Versicherungen» durch neuen Broker Neutrass. Was ist neu, Vereinshaftpflichtversicherung.
- «Film Flugzeugträger»
- «Verein Selbstbeurteilung»
- «Raumplanung».

Informationen Versicherungen Allianz und CAP via Versicherungsbroker Neutrass

- Neu werden die SMV-Versicherung durch Philippe Catalan vom Broker Neutrass betreut. An unseren Versicherungen (Haftpflicht und Rechtsschutz) ändert sich nichts. Da die Versicherungen immer komplexer werden, benötigen wir die Hilfe und Betreuung durch einen Broker. Das hilft uns sehr aktuell zu bleiben und immer gute Lösungen zu haben, welche den Bedürfnissen der Modellflieger und der Vereine entsprechen. Für die Haftpflichtversicherung bei Allianz ist neu Philippe Catalan die Ansprechperson, für die Rechtsschutzversicherung bei der CAP melden sich die Vereine weiterhin direkt bei der CAP. Inzwischen konnten wir mit Hilfe von Philipp Catalan schon einige Verbesserungen erreichen. Zum Beispiel die Haftpflichtversicherung von Veranstaltung mit mehr als 5'000 Personen (bisher nur bis max. 5'000 Personen), die Erweiterung der Deckung weltweit für die Teilnehmer der NM (aktuell weltweit exkl. USA/CDN), die Organhaftpflichtversicherung für die Vereinevorstände. Als nächste Ziele möchten wir wieder eine Haftpflichtversicherung für Modellflugzeuge über 25/30kg anbieten können. Gibt es weitere Anliegen auf Seite Regionen und FaKo?
- Mittelfristig möchten wir die Konkurrenzfähigkeit unserer Versicherungen abklären.
- Der Versicherungswechsel oder der Wechsel der Versicherungsbetreuung wurde innerhalb des Vorstandes diskutiert und dann noch mit dem Broker Neutrass.

Zusammenarbeit mit dem AeCS, Leistungen des AeCS und des Zentralsekretariats gegenüber dem SMV

- Neu unterstützt Andreas Ryser den SMV bei Fragen zu Natur- und Umweltthemen (Naturschutz, Landschaftsschutz, Schutzgebiete, Grossenergieanlagen wie Windräder und Solaranlagen).
- Ab dem 1. Januar 2025 wird Christian Markoff in seiner künftigen Tätigkeit als Geschäftsführer des AeCS durch Yves Burkhardt eingeführt. Die Amtsübergabe erfolgt dann auf den 1. Mai 2025. Der SMV wird bei Christian Markoff seine Wünsche für die Zusammenarbeit mit dem AeCS und die gewünschten Leistungen einbringen. Das Ziel/Wunsch des SMV ist es, dass CP 100% für den SMV arbeitet.

SK vermisst die Wertschätzung des AeCS für den SMV.

MS findet auch, dass es zu wenig Anerkennung von den anderen Sparten gibt. Es sollte mehr Austausch mit den Manntragenden Sparten geben.

RK erwähnt die Synergie zwischen dem SMV und den Manntragenden Sparten, wie z.B. bei den SAC Akro Punkrichter mit den Punktrichtern der SAGA (Swiss Aerobatic Gliding Association), die gleichen Bedingungen (Figurenkatalog) für die Punkrichter haben.

Stand Modellausfuhr ins Ausland, Informationsblatt in Zusammenarbeit mit dem AeCS-Rechtdienst

- Die Zusammenarbeit mit dem AeCS in dieser Sache ist sehr gut und auch die Ergebnisse mit den Informationsblättern auf D/F/I/E können sich sehen lassen.

Treffen Sicherheit an Flugtagen und im täglichen Betrieb

- Am 2. Dezember werden sich ca. 25 Personen, Piloten, Veranstalter von Flugtagen, BAZL-Vertreter treffen, um über die Sicherheit an Flugtagen und im täglichen Betrieb zu diskutieren.

Treffen Nachwuchsförderer

- Nach dem Treffen vom 2017 sollte wieder ein Treffen stattfinden. Eines der möglichen Themen könnte sein, wie interessierte und neue Mitglieder in den Vereinen betreut werden sollen. Ziel ist eine intensivere Zusammenarbeit der regionalen Nachwuchsförderer. AS wird den NOS vertreten.
AS und AE meinen, dass die Nachwuchsförderung primär auf regionaler Ebene entwickeln werden sollte. Auf nationale Ebene kann koordiniert werden, damit nicht alles neu erfunden werden muss.

Archivierung alte Akten

- These SMV Vorstand: alles, was älter ist als 10 Jahre vernichten, ausser schöne und interessante Sachen für die Vereine-, Verbandsgeschichte und laufende Verträge! Wichtig ist auch die Übergabe der Akten an den Nachfolger. Das sieht die PK-Runde nichts anders.

Traktandum 6 - DV 2025 vom 15.03.2025 in Herrliberg (ZH)

Danke an den NOS und AS für die Organisation der DV25

- Ort und Infrastruktur: die DV25 wird am Samstag, den 15.03.25 in Vogtei Herrliberg ZH stattfinden. Der Finanzchef der Gemeinde Herrliberg wird uns Grussworte der Gemeinde ausrichten.
- Einladung, Traktandenliste und Anträge: CP wird die Einladung versenden. Das Jahr 2025 ist kein Wahljahr. Offen ist das Präsidium der FaKo F3 Kunstflug. René Koblet stellt sich als Präsident a.l. zur Verfügung vor und muss bestätigt werden. Aus Sicht des SMV-Vorstandes, gibt es ansonsten keine besonderen Themen zu behandeln. Die Regionen haben momentan keine Ergänzungen zur regulären Traktandenliste.
- Ehrungen und Verabschiedungen: Wie bereits erwähnt im Traktandum 3 werden Godi Fischer und Christoph Bachmann mit dem SMV-Verdienstabzeichen geehrt. Dazu wird Rolf Kessler die FAI Paul Tissandier Diploma im Empfang nehmen. Weitere Vorschläge sind willkommen. Es ist ganz wichtig immer wieder Danke zu sagen und Personen zu ehren.
- Budget: Die meisten Ressorts haben ihr Budget eingereicht. Nicolas Spaar wird nun das Budget 2025 finalisieren und Bescheid an die FaKo geben.
- Einzuladende Gäste: Für die DV wird Alois Sauter, Präsident des Aero-Club Zürich eingeladen. Andreas Schwerzmann, Präsident des Regionalen Modellflugverbandes NOS wird uns als Gastgeber begrüßen. Andere Gäste analog den bisherigen DV.

Traktandum 7 - Diverses

- Termin PK 2025: Die PK 2025 wird am 22.11.2025 in Olten stattfinden.
- Erweiterte Vorstandsitzung: Die erweiterte Vorstandssitzung mit den Regionalpräsidenten wird am Montag, den 29.01.2025 um 16:00 im Birrfeld stattfinden.
- Termin DV 2026: Termin 14. oder 21.03.2026 und Ort, Luzern oder Olten? Der Ort ist noch zu bestimmen durch den Regionalverband und den SMV.
- Termin DV 2027: Die DV 2027 wird am 13. oder 20.03.2027 von der Region NW organisiert.

AE dankt allen Anwesenden für die Sitzungsteilnahme, insbesondere Emil Giezendanner und Romeo Spaar, für welche es ihre letzte PK war. Er wünscht allen viel Spass beim Modellfliegen oder in der Werkstatt und schliesst die Sitzung um 15h51.

Für das Protokoll

Christophe Petitpierre

Verteiler:

- Mitglieder Vorstand SMV
- Alfred Andrist und Bernard Grandjean, Revisoren SMV
- Christian Markoff, Geschäftsführer AeCS
- Urs Holderegger, Chefredaktor AeroRevue

- Michel Bleuer, Präsident FAKO F1 Freiflug
- Daniel Baumann, Präsident FAKO F2 Fesselflug
- Rolf Mäder, Präsident FAKO F3 Helikopter
- René Koblet, Präsident a.l. FAKO F3 Kunstflug
- Markus Schneuwly, Präsident FAKO F3 Segelflug
- Reto Senn, Präsident FAKO F4 Scale
- Marco Cantoni, Präsident FAKO F5 Elektroflug
- Kevin Rychner, Co-Präsident FAKO F9 Drohnen
- Thomas Schächter, Co-Präsident FAKO F9 Drohnen
- Arthur Hunziker, Präsident FAKO „S“ Raketen

- Roland Galley, Präsident Region Aéro
- Stefan Keller, Präsident Region BOW
- Daniel Ziegenhagen, Präsident Region Zentral
- Andreas Schwerzmann, Präsident Region NOS
- Robin Senn, Präsident Region OST
- Roland Voegeli, Präsident Region NW
- Gianmaria Tagliabue, Präsident FGAS

- Hans Stoll, Vertreter FAKO „S“ Space
- Rolf Waser, Vertreter FASI